

Sozialversicherungswerte 2014

inklusive Sachbezugswerten

Beitragsbemessungsgrenzen

Zeitraum	Krankenversicherung Pflegeversicherung		Rentenversicherung		Arbeitslosenversicherung	
	West	Ost	West	Ost	West	Ost
Jährlich	48.600,00 €	48.600,00 €	71.400,00 €	60.000,00 €	71.400,00 €	60.000,00 €
Monatlich	4.050,00 €	4.050,00 €	5.950,00 €	5.000,00 €	5.950,00 €	5.000,00 €
Täglich	135,00 €	135,00 €	198,33 €	166,67 €	198,33 €	166,67 €

Versicherungspflichtgrenzen

Zeitraum	Krankenversicherung für GKV-Versicherte allgemein		Krankenversicherung für Arbeitnehmer, die am 31.12.2002 privat versichert waren	
	West	Ost	West	Ost
Jährlich	53.550,00 €	53.550,00 €	48.600,00 €	48.600,00 €

Versicherungsfrei sind Arbeitnehmer, wenn ihr regelmäßiges Jahresarbeitsentgelt in einem Kalenderjahr die Versicherungspflichtgrenze (JAEG) überstiegen hat (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 SGB V). Außerdem muss das regelmäßige Jahresarbeitsentgelt die vom Beginn des nächsten Kalenderjahres an geltende JAEG ebenfalls übersteigen (§ 6 Abs. 4 Satz 2 SGB V).

Bezugsgrößen Kranken- und Pflegeversicherung

Berechnungsgrundlage z. B.: Einkommensgrenze für Familienversicherung (1/7 der mtl. Bezugsgröße)

Zeitraum	West	Ost*
Jährlich	33.180,00 €	33.180,00 €
Monatlich	2.765,00 €	2.765,00 €
Täglich	92,17 €	92,17 €

*In der Kranken- und Pflegeversicherung gilt seit 01.01.2001 für das gesamte Bundesgebiet der West-Wert.

Bezugsgrößen Renten- und Arbeitslosenversicherung

Zeitraum	West	Ost*
Jährlich	33.180,00 €	28.140,00 €
Monatlich	2.765,00 €	2.345,00 €
Täglich	92,17 €	78,17 €

Geringverdienergrenzen

Auszubildende	monatlich 325,00 €
Seit dem 01.08.2003 auf diesen Wert festgeschrieben; nicht mehr dynamisch.	
Geringfügig Beschäftigte	monatlich 450,00 €
Gesamteinkommensgrenze für den Anspruch auf Familienversicherung	monatlich 395,00 €

Sachbezugswerte (bundeseinheitlich)

Verpflegung monatlich:	Frühstück	49,00 €
	Mittagessen	90,00 €
	Abendessen	90,00 €
	<u>Gesamt</u>	229,00 €

Werden neben dem Beschäftigten auch dessen Familienangehörige verpflegt, die nicht bei demselben Arbeitgeber beschäftigt sind, erhöhen sich die Werte je nach Lebensalter.

Freie Unterkunft:	monatlich 221,00 €
bundeseinheitlich	
Gesamtsachbezugswert monatlich:	monatlich 450,00 €
bundeseinheitlich	

Sofern Sachbezüge verbilligt zur Verfügung gestellt werden, erfolgt die Anrechnung des Unterschiedsbetrages auf das Arbeitsentgelt.

Mindest- und Regelbemessungsgrundlagen

Freiwillige Versicherung	bundeseinheitlich
Mindestbemessungsgrundlage – allgemein:	921,67 €
Mindestbemessungsgrundlage – Existenzgründer ¹⁾ :	1.382,50 €
Mindestbemessungsgrundlage – hauptberuflich Selbstständige:	2.073,75 €
Regelbemessungsgrundlage – hauptberuflich Selbstständige:	4.050,00 €
Regelbeitrag für Selbstständige in der RV – monatlich (18,9 % der Bezugsgröße)²⁾	
Alte Bundesländer:	522,59 € ²⁾
Neue Bundesländer:	443,21 € ²⁾

¹⁾ mit Gründungszuschuss

²⁾ Über den Beitragssatz zur Rentenversicherung entscheidet die Bundesregierung erst in 2014. Zu gegebener Zeit veröffentlichen wir die Übersicht mit den endgültigen Werten.

Höchstzuschüsse des Arbeitgebers für PKV-Mitglieder

West/Ost

KV mit Anspruch auf Krankengeld (bundeseinheitlich ab 01.01.2011 = 7,3 v. H.)	295,65 €
KV ohne Anspruch auf Krankengeld (bundeseinheitlich ab 01.01.2011 = 7,0 v. H.)	283,50 €
Pflegeversicherung = 1,025 v. H. (bundeseinheitlich außer Sachsen)	41,51 €
Pflegeversicherung nur Bundesland Sachsen = 0,525 v. H.	21,26 €

Anmerkung: Bei diesen Werten handelt es sich um den maximalen Zuschuss des Arbeitgebers. Der Arbeitgeberzuschuss ist jedoch höchstens auf die Hälfte des Betrages, den der Beschäftigte für seine Kranken- und Pflegekasse tatsächlich zu zahlen hat, begrenzt.

Studentenbeitrag

West/Ost

Krankenversicherung monatlich ab 01.01.2014	64,77 €
Pflegeversicherung bis Vollendung des 23. Lebensjahres bzw. nicht kinderlos monatlich ab 01.01.2014	12,24 €
Pflegeversicherung ab Vollendung des 23. Lebensjahres, wenn kinderlos monatlich ab 01.01.2014	13,73 €

Der Studenten-Beitrag orientiert sich am allgemeinen Beitragssatz der GKV. Er wird seit 01.01.2009 von der Bundesregierung festgelegt.

Beitragssätze

Krankenversicherung – KKH		Rentenversicherung		Arbeitslosenversicherung	
seit 01.01.2011		ab 01.01.2014 ²⁾	18,90 %	seit 01.01.2011	3,00 %
Allgemeiner Beitragssatz	15,5 %	Arbeitnehmeranteil	9,45 %	Arbeitnehmeranteil	1,50 %
Arbeitnehmeranteil	8,2 %				
Ermäßigter Beitragssatz	14,9 %				
Arbeitnehmeranteil	7,9 %				

Pflegeversicherung		Ausnahme Sachsen	
ab 01.01.2013	2,05 %	Arbeitgeber	0,525 %
Arbeitnehmeranteil	1,025 % ¹⁾	Arbeitnehmeranteil	1,525 % ¹⁾

¹⁾ kinderlose Mitglieder zahlen ab Vollendung des 23. Lebensjahres einen Zuschlag von 0,25 %.

²⁾ Über den Beitragssatz zur Rentenversicherung entscheidet die Bundesregierung erst in 2014. Zu gegebener Zeit veröffentlichen wir die Übersicht mit den endgültigen Werten.

Umlagesätze 2014 nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG)

U 1- Verfahren

Erstattungssatz	Umlagesatz
50 %	1,4 %
70 %	1,9 %
80 %	3,9 %

U 2- Verfahren

Erstattungssatz	Umlagesatz
100 %	0,33 %

Insolvenzgeldumlage

Umlagesatz
0,15 %

KKH Kaufmännische Krankenkasse
Hauptverwaltung
Karl-Wiechert-Allee 61
30625 Hannover
service@kkh.de
www.kkh.de